

Guido Grasekamp

# Binäre Codierung und das System der Krankenbehandlung

Eine systemtheoretische und  
philosophische Untersuchung

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Guido Grasekamp  
Binäre Codierung und das System der Krankenbehandlung



# Guido Grasekamp

## Binäre Codierung und das System der Krankenbehandlung

Eine systemtheoretische und  
philosophische Untersuchung

**VELBRÜCK**  
**WISSENSCHAFT**

*Für meinen Lehrer Heribert W. Gärtner*

Die vorliegende Publikation wurde 2017 von der Pflegewissenschaftlichen Fakultät an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Valendar als Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors »Dr. rer. cur.« angenommen.

Datum der Disputation war der 30. März 2017.

Erste Auflage 2017  
© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2017  
[www.velbrueck-wissenschaft.de](http://www.velbrueck-wissenschaft.de)  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-95832-126-7

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhalt

1. Einleitung . . . . .	7
2. Die Genese der binären Codierung im Werk Luhmanns . . . . .	11
2.1 Codierung und symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien . . . . .	12
2.2 Tauschmedien und symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien . . . . .	21
2.3 Der Stellenwert der Codierung im Kontext der symbolisch generalisierten Kommunikationsmedien . . . . .	26
2.4 Die Form des Mediums . . . . .	31
2.5 Vom Mediencode zur binären Codierung . . . . .	42
3. Die Form der Codierung . . . . .	57
3.1 Binäre Codierung . . . . .	58
3.1.1 Technisierung binärer Codes – Eine neue »Realitätsgrundlage« . . . . .	60
3.1.2 Die Funktionssysteme beobachten auf der Ebene zweiter Ordnung . . . . .	67
3.1.3 Die Selbstreferenz der Codewerte . . . . .	74
3.1.4 Autopoiesis und operative Geschlossenheit . . . . .	76
3.1.5 Designation, Reflexion und die Präferenzproblematik . . . . .	79
3.1.6 Binäre Codes zwischen Paradoxie und Paradoxeientfaltung . . . . .	92
3.1.7 Die Entscheidung zwischen zwei Werten in der Zeit . . . . .	98
3.1.8 Ausschluss dritter Werte . . . . .	107
3.1.9 Transjunktion, Rejektion und Akzeption . . . . .	109
3.2 Programme . . . . .	116
3.2.1 Kriterien der richtigen Zuordnung zu den Codewerten . . . . .	116
3.2.2 Programme und Umwelteinflüsse . . . . .	119
3.2.3 Die andere Seite der Unterscheidung . . . . .	123
4. Binäre Codierung verschiedener Funktionssysteme . . . . .	129
4.1 Das Wirtschaftssystem . . . . .	133
4.1.1 Knappheit und die symbolisch generalisierten Kommunikationsmedien Eigentum und Geld . . . . .	135
4.1.2 Haben/Nichthaben und Zahlung/Nichtzahlung . . . . .	144
4.1.3 Die Programme des Wirtschaftssystems . . . . .	151

<b>4.2 Das Wissenschaftssystem . . . . .</b>	<b>165</b>
4.2.1 Vom Wissen zum ›wahren‹ Wissen . . . . .	167
4.2.2 Der Ursprung ›wahren‹ Wissens . . . . .	168
4.2.3 Die Funktion der Wissenschaft . . . . .	177
4.2.4 Das Funktionssystem Wissenschaft operiert auf der Ebene der Beobachtung zweiter Ebene . . . . .	180
4.2.5 Das symbolisch generalisierte Kommunikationsmedium »Wahrheit« . . . . .	185
4.2.6 Binäre Codierung wahr/unwahr . . . . .	190
4.2.7 Theorien und Methoden . . . . .	213
4.2.8 Nebencodierung ›Reputation‹ . . . . .	217
4.2.9 Inklusion in das Wissenschaftssystem . . . . .	225
<b>5. Das System der Krankenbehandlung . . . . .</b>	<b>228</b>
5.1 Eine gesellschaftstheoretische Perspektive . . . . .	231
5.2 Das Reflexionsdefizit im System der Krankenbehandlung . . . . .	240
5.2.1 Marginalität der Kommunikation . . . . .	243
5.2.2 Das Reflexionsdefizit als Ziel der Medizin . . . . .	250
5.3 Die Funktion des Systems der Krankenbehandlung . . . . .	259
5.3.1 Körperorientierung . . . . .	264
5.3.2 Der Schmerz im Verhältnis von Körper und Bewusstsein . . . . .	268
5.4 Binäre Codierung im System der Krankenbehandlung . . . . .	284
5.4.1 »Der medizinische Code« . . . . .	286
5.4.2 Der Code krank/gesund . . . . .	300
5.4.3 Die Unzulänglichkeit der binären Codierung krank/gesund . . . . .	310
5.5 Die ›tiefere‹ Zweiwertigkeit der medizinischen Codierung . . . . .	320
5.5.1 Isomorphie . . . . .	329
5.5.2 Wiedereintritt und binäre Struktur . . . . .	332
5.5.3 Körperlicher Zustand und Differenzbildung . . . . .	338
5.5.4 Der kommunizierte Anfang . . . . .	344
5.5.5 Die Kommunikation und der unbestimmte Zustand . . . . .	351
5.5.6 Die Struktur des unmarkierten Zustands . . . . .	355
5.5.7 Kommunikation als Maßgabe . . . . .	358
5.5.8 Struktur des Anfangs . . . . .	369
5.5.9 Re-entry, Form der Codierung und die Struktur des Anfangs . . . . .	377
5.5.10 Das Ende und der Anfang . . . . .	384
5.5.11 Krankenbehandlung und der zeitlose Vollzug . . . . .	388
5.6 Krankheit, Systemtheorie, Heilung . . . . .	394
<b>6. Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>397</b>